

Erzgebirge und Sachsen.

Elternratswahlen in Sachsen.

Dresden. Bei der Elternratswahl wurden 556 christliche, 426 weltliche Vertreter gewählt. (1924 539:413). Die christliche Mehrheit des Vorjahres von 98 erhöht sich um 84 auf 180, zu denen noch die 68 Vertreter an katholischen Schulen hinzukommen.

Chemnitz. Von 50 920 Wahlberechtigten gaben 19 821 ihre Stimmen ab und zwar 11 808 für die christlichen Listen, 5504 für die der SPD. und 1788 für die der Kommunisten. Von den 445 zu wählenden Vertretern erhielten 299 die christlichen Listen, 125 die SPD. und 21 die Kommunisten. (1924:185 im Vorjahre.)

Böden. Von 871 Wahlberechtigten gaben 178 ihre Stimme ab und zwar 105 für die christliche Liste (108 im Vorjahre) und 72 für die weltliche (101 im Vorjahre). Gewählt wurden 5 christliche, 4 weltliche Vertreter.

Brandis. Von 680 Wählern gaben 212 ihre Stimme ab. Der christlichen Liste fielen 118 (114 im Vorjahre) Stimmen zu, der weltlichen 98 (102 im Vorjahre), an Eltern 4:4 (wie im Vorjahre).

Niederlungwitz. Die Wahlbeteiligung war gegenüber dem Vorjahre viel stärker. Von 890 Wahlberechtigten hatten im Vorjahre nur 194, diesmal aber 258 ihr Wahlrecht ausgeübt. Die Stimmenzahl für die christliche Liste erhöhte sich von 120 auf 171, die für die weltliche Liste von 74 auf 84. An Eltern erhielt die christliche Liste 6, die weltliche 8 (wie im Vorjahre).

Thelma. Von den 142 abgegebenen Stimmen fielen 98 der christlichen, 48 der weltlichen Liste zu, sodas die christliche Seite 7, die weltliche Seite 4 Sitze erhielt. (6:8 im Vorjahre.)

Kausa. Von 570 Wahlberechtigten üben 428 ihr Wahlrecht aus. 249 Stimmen wurden für die christliche, 169 für die weltliche Liste abgegeben. Sitzverteilung: 6:4 wie im Vorjahre.

Leipzig. Die christliche Liste erhielt 99 Stimmen, die der Sozialdemokraten 18. Sitzverteilung 6:1 wie im Vorjahre.

Wittweiden. Von 891 abgegebenen Stimmen erhielt die christliche Liste 414, die weltliche 477 Stimmen. An Eltern die christliche Liste 7, die weltliche 8 (8:9 im Vorjahre).

Werdau. Von rund 1200 Wahlberechtigten üben 700 ihr Wahlrecht aus und gaben 583 Stimmen der christlichen Seite und 317 der weltlichen Seite. Sitzverteilung: 8:5 wie im Vorjahre.

Cheisch. Die christliche Liste erhielt 4 Sitze, die der SPD. ebenfalls 4 und die der Kommunisten 1 (3:3:1 im Vorjahre).

Baußsch. Die christlichen Vertreter erhielten 5 Sitze, die SPD. 3, die Kommunisten 1. (4:3:2 im Vorjahre).

Lindebach. Wie im Vorjahre so erhielt die christliche Liste auch bei der diesjährigen Elternratswahl wieder 5 Sitze, die weltliche 11.

Tauscha. Bei der diesjährigen Elternratswahl erhielt die christliche Liste 5 Sitze, die sozialdemokratische 2, die der proletarischen Fronten 3 (im Vorjahre 7 christlich, 3 SPD.)

Waltersdorf. Bei der Elternratswahl erhielt die christliche Liste 8 Sitze, die weltliche ebenfalls 8 (8:12 im Vorjahre).

Waltersdorf. Bei der Elternratswahl erhielt die christliche Liste 5, die weltliche 4 Sitze (3:8 im Vorjahre).

Radebeul. Bei den Elternratswahlen erhielten die christlichen Vertreter 21 Sitze, die weltlichen 12 (20:13 im Vorjahre).

Gittersee. Bei den Elternratswahlen erhielten wie im Vorjahre die christlichen Vertreter 3, die weltlichen 9 Sitze.

Sachsens Bauqualität im ersten Vierteljahr 1925. Nach Mitteilungen des Statistischen Landesamtes sind in Sachsen im 1. Vierteljahr insgesamt 1002 Baugenehmigungen für Neubauten mit Wohnungen erteilt worden, davon in den Kreisbauamtsbezirken 119, Chemnitz 198, Dresden 277, Leipzig 241 und Weiden 179. Die 1002 Neubauten sollen 2448 Wohnungen enthalten. Außerdem sind 284 Baugenehmigungen für Um-, An- und Aufbauten mit 434 Wohnungen erteilt worden, von denen 18 Rot- und Behelfsbauten mit 68 Wohnungen sein werden. — Anlagens- und baupolizeilich abgenommen wurden 708 Neubauten mit 1522 Wohnungen. Unter den Neubauten sind 475 mit einem und 141 mit zwei Wohnabschnitten. Unter den Wohnungen sind 87 mit 2, 268 mit 3, 825 mit 4 und 229 mit 5 Wohnräumen. 678 Neubauten sind Wohnhäuser, von denen 441 nur eine Wohnung, 109 zwei Wohnungen enthalten, also Ein- bzw. Zweifamilienhäuser sind. Weiter sind unter den abgenommenen Neubauten

877 gemeinnütziger Art. Durch Umbauten sind 261 Wohnungen gewonnen worden, darunter 28 durch Rot- und Behelfsbauten. — An Gebäudeabgängen waren 29 Häuser mit 40 Wohnungen zu verzeichnen, sodas das 1. Vierteljahr 1925 einen Zuwachs von 1728 Wohnungen (1. Vierteljahr 1924: 920) erbrachte. Davon entfielen auf die Städte Chemnitz 111, Dresden 199, Leipzig 106, Weiden 40 und Weiskau 81.

Au dem Großfeuer am Gröbber Elbehafen.

Das Großfeuer auf dem Gröbber Elbehafen hat einen größeren Umfang angenommen, als die ersten Meldungen erkennen ließen. Es ist wohl überhaupt das größte Feuer, das in Sachsen seit Menschengedenken zu verzeichnen gewesen ist. Der Brand brach in der vierten Morgenstunde aus und verbreitete sich mit Schwindigkeit über die gesamten Werksanlagen. Trotz des schnellen Eintreffens der Feuerwehren wurde der größte Teil der Werksanlagen ein Opfer der Flammen. U. a. brannte ein 70 Meter langer Schuppen nieder, angefüllt mit einer großen Menge kostbarer Fournierblätter, und ein mindestens noch einmal so großer Schuppen mit etwa 80 000 Kubikmetern

Gustav Freytag,

dessen Romane in jeder deutschen Familie einen wertvollen Hauschat darstellen, hat eine Novelle geschrieben, die erst kürzlich dem Staub der Vergangenheit entzissen wurde. Diese Novelle

„Vermächtnis“

ist in den Gesamtausgaben der Freytag'schen Werke bis jetzt noch nicht enthalten. Da wir uns von dem Grundsatze leiten lassen, unseren Lesern nur gute Literatur darzubieten, haben wir uns entschlossen, das Abdruckrecht für diese Novelle zu erwerben. Der Abdruck beginnt in den nächsten Tagen.

flamlichen Holzern. Auch das Kesselhaus und ein großer Teil der maschinellen Anlagen wurden vernichtet. Der Schaden von mehreren Millionen Mark dürfte durch Versicherung gedeckt sein. Dienstag mittag arbeiteten die Feuerwehren noch angestrengt an der Niederkämpfung des Brandes. Aus Dresden und Heilbrunn traf Reichswehr ein. Die Zufahrtsstraßen nach der Brandstätte sind auf einen Kilometer im Umkreis gesperrt. Wegen des starken Windes waren anfangs die Anlagen der Grobholzkauflagegesellschaft Deutscher Konsumvereine in Riela gefährdet. Viele Fensterhebeln plachten infolge der großen Hitze. Gegen 6 Uhr morgens drehte sich der Wind nach der anderen Seite. Dadurch geriet die Fabrikanlage der Firma Heine u. Co., chemische und ätherische Erzeugnisse, in große Gefahr. Der zu der Fabrik gehörige Feuerlöschschuppen brannte nieder. Die Fabrikfeuerwehr von Heine u. Co. hatte alle Hände voll zu tun, um die Gefahr von der chemischen Fabrik fernzuhalten.

Eisenstod. Selbstmord. In Eisenstod ertränkte sich im Teiche des Brauereibesizers Hellwig der von hier abfertige Glasmacherehilfs Walter Heine. Die Leiche wurde erst drei Tage später geborgen, weil dem Besitzer des Teiches nicht eher Bedenken für etwaigen Fischverlust beim Ablassen des Wassers gebraten wurde. Die Tat des S. scheint nach hinterlassenen Mitteilungen aus Stedekummer begangen worden zu sein.

Waltersdorf. Taifberrenausflug. Abtreibende Ausflügler, welche die Waltersdorfer Taifberre besuchten, be-

nutzen als Zugang den Bahnkörper und überstiegen die Gleise. Die Ausflügler seien darauf aufmerksam gemacht, das das Betreten des Bahnkörpers verboten und überdies mit Gefahren verbunden ist. Auch können etwaige Uebertretungen auf Grund der Bestimmungen der Eisenbahnbau- und Betriebsordnung geahndet werden.

Waldau. Verkehrsunfälle. Gestern abend kurz vor 7 Uhr wurde an der Ede Rosen- und Inneren Leipziger Straße ein Schulknabe von einer Radlerin angefahren und zu Boden geworfen. Der Junge trug blutende Verletzungen davon. Er wurde von Straßenpassanten in ein nahegelegenes Haus getragen. — An der Ede Osterweilstraße und Boetenweg wurde die Tochter des auf der Keuhöheren Wauschen Straße wohnenden Gastwirts F. von einem auswärtigen Radfahrer angefahren und zu Boden geworfen. Das Kind erlitt am Kopf und im Gesicht Verletzungen, sodas es sich in ärztliche Behandlung begeben mußte.

Weyer. Zusammenstoß. In der Nähe des Döbberpunktes Weyer ist mittags 1 Uhr von dem aus der Richtung Schönfeld-Wiesa kommenden Güterzug ein Güterzug angefahren worden. Dasselbe wurde vollständig zertrümmert. Der Führer rettete sich durch Herauspringen. Von vier Kindern, welche aus dem Wagen geschleudert wurden, ist eins leicht verletzt. Den Lokomotivführer trifft anscheinend keine Schuld.

Chemnitz. Der Chemnitzer Zoo wird Freitag, den 29. Mai, nachmittags 5 Uhr eröffnet und hält von da an täglich bis zum Einbruch der Dunkelheit seine Pforten offen.

Burgk. Jugend von heute. Am Sonntag stiegen einige Schulknaben in eine Erdgeschloßwohnung in der Silberstraße durch ein offenes Fenster ein und entwendeten einen größeren Geldbetrag. Das Geld vernichteten sie auf dem Schloßfest eines Nachbarns.

Leipzig. Töbliche Unfälle. Am 24. Mai, nachmittags, ist einem 66jährigen Kaufmann, der einem ihm befreundeten Fleischer in Mödern beim Wurstmachen half, bei dem Rollen ein Stück Fleisch in die Luftröhre geraden und trotz aller Mühe nicht wieder zu entfernen gewesen. Er erlitt in Bealeitung eines Dienstmädchens sofort zu einem Tode in der Nähe. Vor dessen Wohnungstür brach er tot zusammen.

Leipzig. Jachtausendfeier für die Rheinlande. Diese hierseits vorgesehene Veranstaltung findet am 17. Juni im „Zoologischen Garten“ statt. Der Rheinländerverein Leipzig hat die Ausföhrung der gesamten umfangreichen Vorarbeiten in die Hand genommen und es ist im Einvernehmen mit den Behörden, landmannschaftlichen Vereinen und Verbänden, welche daran teilnehmen, ein außerordentlich umfangreiches und erlebnisreiches Programm zusammengestellt, welches den Veranstaltungen im Rheinlande selbst, die bekanntlich zur Zeit überall erfolgen, nicht nachsehen soll.

Leipzig. Jachtausendfeier für die Rheinlande. Diese hierseits vorgesehene Veranstaltung findet am 17. Juni im „Zoologischen Garten“ statt. Der Rheinländerverein Leipzig hat die Ausföhrung der gesamten umfangreichen Vorarbeiten in die Hand genommen und es ist im Einvernehmen mit den Behörden, landmannschaftlichen Vereinen und Verbänden, welche daran teilnehmen, ein außerordentlich umfangreiches und erlebnisreiches Programm zusammengestellt, welches den Veranstaltungen im Rheinlande selbst, die bekanntlich zur Zeit überall erfolgen, nicht nachsehen soll.

Leipzig. Jachtausendfeier für die Rheinlande. Diese hierseits vorgesehene Veranstaltung findet am 17. Juni im „Zoologischen Garten“ statt. Der Rheinländerverein Leipzig hat die Ausföhrung der gesamten umfangreichen Vorarbeiten in die Hand genommen und es ist im Einvernehmen mit den Behörden, landmannschaftlichen Vereinen und Verbänden, welche daran teilnehmen, ein außerordentlich umfangreiches und erlebnisreiches Programm zusammengestellt, welches den Veranstaltungen im Rheinlande selbst, die bekanntlich zur Zeit überall erfolgen, nicht nachsehen soll.

Leipzig. Jachtausendfeier für die Rheinlande. Diese hierseits vorgesehene Veranstaltung findet am 17. Juni im „Zoologischen Garten“ statt. Der Rheinländerverein Leipzig hat die Ausföhrung der gesamten umfangreichen Vorarbeiten in die Hand genommen und es ist im Einvernehmen mit den Behörden, landmannschaftlichen Vereinen und Verbänden, welche daran teilnehmen, ein außerordentlich umfangreiches und erlebnisreiches Programm zusammengestellt, welches den Veranstaltungen im Rheinlande selbst, die bekanntlich zur Zeit überall erfolgen, nicht nachsehen soll.

Leipzig. Jachtausendfeier für die Rheinlande. Diese hierseits vorgesehene Veranstaltung findet am 17. Juni im „Zoologischen Garten“ statt. Der Rheinländerverein Leipzig hat die Ausföhrung der gesamten umfangreichen Vorarbeiten in die Hand genommen und es ist im Einvernehmen mit den Behörden, landmannschaftlichen Vereinen und Verbänden, welche daran teilnehmen, ein außerordentlich umfangreiches und erlebnisreiches Programm zusammengestellt, welches den Veranstaltungen im Rheinlande selbst, die bekanntlich zur Zeit überall erfolgen, nicht nachsehen soll.

Leipzig. Jachtausendfeier für die Rheinlande. Diese hierseits vorgesehene Veranstaltung findet am 17. Juni im „Zoologischen Garten“ statt. Der Rheinländerverein Leipzig hat die Ausföhrung der gesamten umfangreichen Vorarbeiten in die Hand genommen und es ist im Einvernehmen mit den Behörden, landmannschaftlichen Vereinen und Verbänden, welche daran teilnehmen, ein außerordentlich umfangreiches und erlebnisreiches Programm zusammengestellt, welches den Veranstaltungen im Rheinlande selbst, die bekanntlich zur Zeit überall erfolgen, nicht nachsehen soll.

Leipzig. Jachtausendfeier für die Rheinlande. Diese hierseits vorgesehene Veranstaltung findet am 17. Juni im „Zoologischen Garten“ statt. Der Rheinländerverein Leipzig hat die Ausföhrung der gesamten umfangreichen Vorarbeiten in die Hand genommen und es ist im Einvernehmen mit den Behörden, landmannschaftlichen Vereinen und Verbänden, welche daran teilnehmen, ein außerordentlich umfangreiches und erlebnisreiches Programm zusammengestellt, welches den Veranstaltungen im Rheinlande selbst, die bekanntlich zur Zeit überall erfolgen, nicht nachsehen soll.

Leipzig. Jachtausendfeier für die Rheinlande. Diese hierseits vorgesehene Veranstaltung findet am 17. Juni im „Zoologischen Garten“ statt. Der Rheinländerverein Leipzig hat die Ausföhrung der gesamten umfangreichen Vorarbeiten in die Hand genommen und es ist im Einvernehmen mit den Behörden, landmannschaftlichen Vereinen und Verbänden, welche daran teilnehmen, ein außerordentlich umfangreiches und erlebnisreiches Programm zusammengestellt, welches den Veranstaltungen im Rheinlande selbst, die bekanntlich zur Zeit überall erfolgen, nicht nachsehen soll.

Leipzig. Jachtausendfeier für die Rheinlande. Diese hierseits vorgesehene Veranstaltung findet am 17. Juni im „Zoologischen Garten“ statt. Der Rheinländerverein Leipzig hat die Ausföhrung der gesamten umfangreichen Vorarbeiten in die Hand genommen und es ist im Einvernehmen mit den Behörden, landmannschaftlichen Vereinen und Verbänden, welche daran teilnehmen, ein außerordentlich umfangreiches und erlebnisreiches Programm zusammengestellt, welches den Veranstaltungen im Rheinlande selbst, die bekanntlich zur Zeit überall erfolgen, nicht nachsehen soll.

Leipzig. Jachtausendfeier für die Rheinlande. Diese hierseits vorgesehene Veranstaltung findet am 17. Juni im „Zoologischen Garten“ statt. Der Rheinländerverein Leipzig hat die Ausföhrung der gesamten umfangreichen Vorarbeiten in die Hand genommen und es ist im Einvernehmen mit den Behörden, landmannschaftlichen Vereinen und Verbänden, welche daran teilnehmen, ein außerordentlich umfangreiches und erlebnisreiches Programm zusammengestellt, welches den Veranstaltungen im Rheinlande selbst, die bekanntlich zur Zeit überall erfolgen, nicht nachsehen soll.

Leipzig. Jachtausendfeier für die Rheinlande. Diese hierseits vorgesehene Veranstaltung findet am 17. Juni im „Zoologischen Garten“ statt. Der Rheinländerverein Leipzig hat die Ausföhrung der gesamten umfangreichen Vorarbeiten in die Hand genommen und es ist im Einvernehmen mit den Behörden, landmannschaftlichen Vereinen und Verbänden, welche daran teilnehmen, ein außerordentlich umfangreiches und erlebnisreiches Programm zusammengestellt, welches den Veranstaltungen im Rheinlande selbst, die bekanntlich zur Zeit überall erfolgen, nicht nachsehen soll.

Leipzig. Jachtausendfeier für die Rheinlande. Diese hierseits vorgesehene Veranstaltung findet am 17. Juni im „Zoologischen Garten“ statt. Der Rheinländerverein Leipzig hat die Ausföhrung der gesamten umfangreichen Vorarbeiten in die Hand genommen und es ist im Einvernehmen mit den Behörden, landmannschaftlichen Vereinen und Verbänden, welche daran teilnehmen, ein außerordentlich umfangreiches und erlebnisreiches Programm zusammengestellt, welches den Veranstaltungen im Rheinlande selbst, die bekanntlich zur Zeit überall erfolgen, nicht nachsehen soll.

Leipzig. Jachtausendfeier für die Rheinlande. Diese hierseits vorgesehene Veranstaltung findet am 17. Juni im „Zoologischen Garten“ statt. Der Rheinländerverein Leipzig hat die Ausföhrung der gesamten umfangreichen Vorarbeiten in die Hand genommen und es ist im Einvernehmen mit den Behörden, landmannschaftlichen Vereinen und Verbänden, welche daran teilnehmen, ein außerordentlich umfangreiches und erlebnisreiches Programm zusammengestellt, welches den Veranstaltungen im Rheinlande selbst, die bekanntlich zur Zeit überall erfolgen, nicht nachsehen soll.

Leipzig. Jachtausendfeier für die Rheinlande. Diese hierseits vorgesehene Veranstaltung findet am 17. Juni im „Zoologischen Garten“ statt. Der Rheinländerverein Leipzig hat die Ausföhrung der gesamten umfangreichen Vorarbeiten in die Hand genommen und es ist im Einvernehmen mit den Behörden, landmannschaftlichen Vereinen und Verbänden, welche daran teilnehmen, ein außerordentlich umfangreiches und erlebnisreiches Programm zusammengestellt, welches den Veranstaltungen im Rheinlande selbst, die bekanntlich zur Zeit überall erfolgen, nicht nachsehen soll.

Leipzig. Jachtausendfeier für die Rheinlande. Diese hierseits vorgesehene Veranstaltung findet am 17. Juni im „Zoologischen Garten“ statt. Der Rheinländerverein Leipzig hat die Ausföhrung der gesamten umfangreichen Vorarbeiten in die Hand genommen und es ist im Einvernehmen mit den Behörden, landmannschaftlichen Vereinen und Verbänden, welche daran teilnehmen, ein außerordentlich umfangreiches und erlebnisreiches Programm zusammengestellt, welches den Veranstaltungen im Rheinlande selbst, die bekanntlich zur Zeit überall erfolgen, nicht nachsehen soll.

Leipzig. Jachtausendfeier für die Rheinlande. Diese hierseits vorgesehene Veranstaltung findet am 17. Juni im „Zoologischen Garten“ statt. Der Rheinländerverein Leipzig hat die Ausföhrung der gesamten umfangreichen Vorarbeiten in die Hand genommen und es ist im Einvernehmen mit den Behörden, landmannschaftlichen Vereinen und Verbänden, welche daran teilnehmen, ein außerordentlich umfangreiches und erlebnisreiches Programm zusammengestellt, welches den Veranstaltungen im Rheinlande selbst, die bekanntlich zur Zeit überall erfolgen, nicht nachsehen soll.

Leipzig. Jachtausendfeier für die Rheinlande. Diese hierseits vorgesehene Veranstaltung findet am 17. Juni im „Zoologischen Garten“ statt. Der Rheinländerverein Leipzig hat die Ausföhrung der gesamten umfangreichen Vorarbeiten in die Hand genommen und es ist im Einvernehmen mit den Behörden, landmannschaftlichen Vereinen und Verbänden, welche daran teilnehmen, ein außerordentlich umfangreiches und erlebnisreiches Programm zusammengestellt, welches den Veranstaltungen im Rheinlande selbst, die bekanntlich zur Zeit überall erfolgen, nicht nachsehen soll.

Leipzig. Jachtausendfeier für die Rheinlande. Diese hierseits vorgesehene Veranstaltung findet am 17. Juni im „Zoologischen Garten“ statt. Der Rheinländerverein Leipzig hat die Ausföhrung der gesamten umfangreichen Vorarbeiten in die Hand genommen und es ist im Einvernehmen mit den Behörden, landmannschaftlichen Vereinen und Verbänden, welche daran teilnehmen, ein außerordentlich umfangreiches und erlebnisreiches Programm zusammengestellt, welches den Veranstaltungen im Rheinlande selbst, die bekanntlich zur Zeit überall erfolgen, nicht nachsehen soll.

Leipzig. Jachtausendfeier für die Rheinlande. Diese hierseits vorgesehene Veranstaltung findet am 17. Juni im „Zoologischen Garten“ statt. Der Rheinländerverein Leipzig hat die Ausföhrung der gesamten umfangreichen Vorarbeiten in die Hand genommen und es ist im Einvernehmen mit den Behörden, landmannschaftlichen Vereinen und Verbänden, welche daran teilnehmen, ein außerordentlich umfangreiches und erlebnisreiches Programm zusammengestellt, welches den Veranstaltungen im Rheinlande selbst, die bekanntlich zur Zeit überall erfolgen, nicht nachsehen soll.

Leipzig. Jachtausendfeier für die Rheinlande. Diese hierseits vorgesehene Veranstaltung findet am 17. Juni im „Zoologischen Garten“ statt. Der Rheinländerverein Leipzig hat die Ausföhrung der gesamten umfangreichen Vorarbeiten in die Hand genommen und es ist im Einvernehmen mit den Behörden, landmannschaftlichen Vereinen und Verbänden, welche daran teilnehmen, ein außerordentlich umfangreiches und erlebnisreiches Programm zusammengestellt, welches den Veranstaltungen im Rheinlande selbst, die bekanntlich zur Zeit überall erfolgen, nicht nachsehen soll.

Leipzig. Jachtausendfeier für die Rheinlande. Diese hierseits vorgesehene Veranstaltung findet am 17. Juni im „Zoologischen Garten“ statt. Der Rheinländerverein Leipzig hat die Ausföhrung der gesamten umfangreichen Vorarbeiten in die Hand genommen und es ist im Einvernehmen mit den Behörden, landmannschaftlichen Vereinen und Verbänden, welche daran teilnehmen, ein außerordentlich umfangreiches und erlebnisreiches Programm zusammengestellt, welches den Veranstaltungen im Rheinlande selbst, die bekanntlich zur Zeit überall erfolgen, nicht nachsehen soll.

Leipzig. Jachtausendfeier für die Rheinlande. Diese hierseits vorgesehene Veranstaltung findet am 17. Juni im „Zoologischen Garten“ statt. Der Rheinländerverein Leipzig hat die Ausföhrung der gesamten umfangreichen Vorarbeiten in die Hand genommen und es ist im Einvernehmen mit den Behörden, landmannschaftlichen Vereinen und Verbänden, welche daran teilnehmen, ein außerordentlich umfangreiches und erlebnisreiches Programm zusammengestellt, welches den Veranstaltungen im Rheinlande selbst, die bekanntlich zur Zeit überall erfolgen, nicht nachsehen soll.

Leipzig. Jachtausendfeier für die Rheinlande. Diese hierseits vorgesehene Veranstaltung findet am 17. Juni im „Zoologischen Garten“ statt. Der Rheinländerverein Leipzig hat die Ausföhrung der gesamten umfangreichen Vorarbeiten in die Hand genommen und es ist im Einvernehmen mit den Behörden, landmannschaftlichen Vereinen und Verbänden, welche daran teilnehmen, ein außerordentlich umfangreiches und erlebnisreiches Programm zusammengestellt, welches den Veranstaltungen im Rheinlande selbst, die bekanntlich zur Zeit überall erfolgen, nicht nachsehen soll.

Leipzig. Jachtausendfeier für die Rheinlande. Diese hierseits vorgesehene Veranstaltung findet am 17. Juni im „Zoologischen Garten“ statt. Der Rheinländerverein Leipzig hat die Ausföhrung der gesamten umfangreichen Vorarbeiten in die Hand genommen und es ist im Einvernehmen mit den Behörden, landmannschaftlichen Vereinen und Verbänden, welche daran teilnehmen, ein außerordentlich umfangreiches und erlebnisreiches Programm zusammengestellt, welches den Veranstaltungen im Rheinlande selbst, die bekanntlich zur Zeit überall erfolgen, nicht nachsehen soll.

Leipzig. Jachtausendfeier für die Rheinlande. Diese hierseits vorgesehene Veranstaltung findet am 17. Juni im „Zoologischen Garten“ statt. Der Rheinländerverein Leipzig hat die Ausföhrung der gesamten umfangreichen Vorarbeiten in die Hand genommen und es ist im Einvernehmen mit den Behörden, landmannschaftlichen Vereinen und Verbänden, welche daran teilnehmen, ein außerordentlich umfangreiches und erlebnisreiches Programm zusammengestellt, welches den Veranstaltungen im Rheinlande selbst, die bekanntlich zur Zeit überall erfolgen, nicht nachsehen soll.

Leipzig. Jachtausendfeier für die Rheinlande. Diese hierseits vorgesehene Veranstaltung findet am 17. Juni im „Zoologischen Garten“ statt. Der Rheinländerverein Leipzig hat die Ausföhrung der gesamten umfangreichen Vorarbeiten in die Hand genommen und es ist im Einvernehmen mit den Behörden, landmannschaftlichen Vereinen und Verbänden, welche daran teilnehmen, ein außerordentlich umfangreiches und erlebnisreiches Programm zusammengestellt, welches den Veranstaltungen im Rheinlande selbst, die bekanntlich zur Zeit überall erfolgen, nicht nachsehen soll.

Leipzig. Jachtausendfeier für die Rheinlande. Diese hierseits vorgesehene Veranstaltung findet am 17. Juni im „Zoologischen Garten“ statt. Der Rheinländerverein Leipzig hat die Ausföhrung der gesamten umfangreichen Vorarbeiten in die Hand genommen und es ist im Einvernehmen mit den Behörden, landmannschaftlichen Vereinen und Verbänden, welche daran teilnehmen, ein außerordentlich umfangreiches und erlebnisreiches Programm zusammengestellt, welches den Veranstaltungen im Rheinlande selbst, die bekanntlich zur Zeit überall erfolgen, nicht nachsehen soll.

Dämmerungen.

Von Alfred Gramsch.

(1. Fortsetzung)

Wieder vollendete sich ein Tag. Mit blauen Schritten ging eine späte Sonne über die gelegene Erde. Sie sahen am buschigen Gang. Ihr Blick blickte sich über gelbe Felder. Aus reifender Stimmung erhoben sich seine Worte: „Es muß noch wachsen. — Grete, wissen Sie noch, wie ich das neulich zu Ihnen sagte?“ Er achtete nicht erst auf ihr sagendes Nicken. „Nun ist's reif geworden. Lassen Sie mich davon sprechen. Ich wußte es ja daß ich mich in Ihnen nicht ausken konnte. Aber Sie sind ein so fehrlicher Mensch und ich bin so schwer und so zerrübelt. Da hat sich immer wieder die banale Furcht geregt, Sie würden mich doch nie ganz verstehen können. Und ich darf doch meine Sehnsucht keinem Fremden preisgeben.“ „Und nun glauben Sie daß alle Fremden zwischen uns versunken sind?“ Warum kam ihr immer wieder dieses rätselhafte Wangen? Und wenn es nun doch Täuschung wäre? Ernst fürchte nicht das schütternde Fragen in ihr. So siehst du war seine Seligkeit. „Nein, das trägt nicht. Ich habe mich ja so danach geüht, all die Jahre, nach einem Menschen, der mit mir abhangeln könnte in meine Kisten. Nach einem Menschen, der auch das Leben nicht einfach so hinnehmen kann, wie es sich anbietet, der es immer und immer wieder rechtfertigen muß vor sich und seinen Zielen.“ „Wie ich Ihnen zum ersten Male in die Augen sah, da wußte ich, daß Sie solch ein Mensch wären. Aber

dann — ich bin ja so schwerfüßig. Ich war auch so lange allein. Immer wieder mußte ich prüfen. Ob's auch die lichten, braunen Augen meiner Verheißung wären!“ „Nun erscheine ich Ihnen dunkel und unverständlich. Sie können ja auch nicht wissen. Und als ich neulich zu Ihnen davon sprechen wollte, da konnte ich nicht wieder nicht. Aber nun kann ich sprechen.“ „Es war ein Abend wie der heute auch, war hier am selben Ort. Ich war ein Knabe noch, vierzehn Jahre. Wir wohnten damals im Kirchhof. Da war auch ein Mädchen — in meinem Alter. Wir sprachen miteinander und mochten uns gern. — Kinderliebe! Und so schöne lichte, braune Augen hatte sie, wie Sie. Ich hätte ich es damals traumhaft vorher schauen dürfen, was sich jetzt erfüllt.“ „Derselbe milde, verhangene Abend. Ich saß am Ufer unter den Bäumen und sah in das heimlich atmende Wasser, wie die schwarzen Schatten der Aeste hineintauchten und leise darin zitterten. Von den Feldern kam über das Wasser her ein verhallendes Raunen.“ „Ich träumte vor mich hin.“ „Wichtig raschelte etwas ganz in meiner Nähe. Ich sah auf. Da stand auf dem Steg, der dort ins Wasser geht, zwischen den wehenden Schilfhalmen eine Gestalt — Irmaard. Sie wußte nicht, daß ich so nah dabeist. Dann hörte ich sie beten: „Lieber Gott, hab Ernst lieb!“ Groß und ernst und so vertrauensvoll. Immer noch klingt's aber mit.“ „Dies Gebet ist mein Segen gewesen, all die Jahre hindurch. Jene Tage verfliegen. Das Leben und all die inneren Kämpfe und Wittern haben ja da erst an. Aber

die lichten, braunen Augen blieben über mir und wurden zu meiner Sehnsucht.“ „Und immer schwebt darüber der tiefe, segnende Klang: „Hab — Ernst — Lieb!“ Er schweig. Eine Woge lastender Sühigkeit lastete über Grete hin: „Wie sagt Sie find!“ Sie mußte aufsehen. So nah und warm strahlten seine Augen sie an. Mit einem Lieben, seinen Schilfen schüttelte er den Kopf. „Ich bin nicht ganz. Nur die Sehnsucht ist's, der Segen der lichten, braunen Augen, Ihrer — betruer goldenen Augen. Grete, willst du meine Sehnsucht sein?“ „Er mußte sie halten. Konnte es wahr sein? Sie schlang die Arme um seinen Hals: „Mein Ernst, — ich hab — dich — Lieb.“ — — — — — „Als Ernst schon lange dabeist war, konnte er doch nicht schlafen. Immer neue Sterne spülten über ihn hin. Alte, verschollene Stunden wollten heran, tranken von dem Gold dieser Stunde und füllten seine Erinnerungen mit einem vertieften Beuchten! Schleiher für Schleiher enthielt sich ihm der geheime Sinn seines Lebens.“ „Und Grete konnte keine Ruhe finden. Mit verdammten Armen lag sie da und folgte dem Massen schmalen Spiel der Mondstrahlen, die durchs offene Fenster in ihr Zimmer tasteren. Fremdartig sah stillen seine Worte über ihre sagende Seele.“ „Hätte sie noch nie die Quellen des Lebens rauschen hören?“ (Fortsetzung folgt.)

Mildes Abführmittel APOTHEKE FRANZ'S SCHWEIZERPILLEN SCHACHTEL Nr. 150 IN ALLEN APOTHEKEN